

SONSTIGES

Dorfgemeinschaft spricht sich gegen den Bau einer Tankstelle aus

Keine SB-Tankstelle auf dem Gelände der Schemme

Stemwede-Haldem (hm). Die Haldemer Dorfgemeinschaft will das Bauvorhaben einer Tankstelle auf dem Schemme Grundstück verhindern. Konkretes Ziel der Dorfgemeinschaft ist das Gelände Schemme von dem jetzigen Besitzer, der Landwirtschaftlichen Bezugsgenossenschaft Damme zu erwerben, so dass das Gelände perspektivisch einen anderen Zweck erhält. Angela Wellmann, Sprecherin der Dorfgemeinschaft betonte, dass eine alternative Nutzung für das Gelände gefunden werden müsse. Die Dorfgemeinschaft will den Dorfmittelpunkt wahren und für die Bevölkerung attraktiver gestalten und den Kinderspielplatz, Kapelle, Friedhof und Ehrenmal in einer angemessenen und gepflegten Atmosphäre wissen. Die dörfliche Infrastruktur soll erhalten bleiben und Arbeitsplätze, wie bei der Entstehung von „Waschen-Tanken-Shoppen“ umgesetzt, sollen geschaffen werden. Bei der geplanten SB-Tankstelle auf dem Schemme-Gelände wäre dies nicht der Fall.

Bereits Anfang Oktober vergangenen Jahres hat die Dorfgemeinschaft einen Brief an die Bezugsgenossenschaft in Damme geschrieben und sich darin über den zunehmenden Unmut der Bevölkerung über das Bauvorhaben geäußert. Leider hat die Dorfgemeinschaft bislang keine Antwort auf dieses Schreiben erhalten.

In einem Gespräch mit Bürgermeister Ekkehardt Stauss sagte dieser, dass es zwar keine Möglichkeit gäbe den Tankstellenbau zu verhindern, da es für die innere Ortschaft nur einen Flächennutzungsplan und keinen Bebauungsplan gäbe. Im dörflichen Mischgebiet seien Tankstellen zulässig, jedoch auf wenigen 100 Metern zwei Tank-

stellen zu haben sei alles andere als sinnvoll. Dennoch sei bislang nur eine Genehmigung für den oberirdischen Bau erteilt, für die unterirdischen Baumaßnahmen und die technischen Tankanlagen sei noch keine Genehmigung beantragt, dies könne noch etliche Wochen dauern, somit sei Zeit gewonnen.

Um die Dorfgemeinschaft wach-

zurütteln und für dieses Thema zu sensibilisieren wurden Unterschriftenlisten gegen den Bau einer SB-Tankstelle in Haldemer Geschäften ausgelegt.

„Dieses ist der letzte Strohalm nach dem wir greifen, um den Bau zu verhindern und um etwas anderes auf dem Grundstück zu realisieren“, betonten die Mtglieder der Dorfgemeinschaft.



Die Mitglieder der Dorfgemeinschaft mit Bürgermeister Ekkehardt Stauss (2.v.li.) und Ratsherr Hartwig Thomas (3.v.li.) wollen den Bau einer Tankstelle auf dem Schemme-Gelände verhindern

Tag der offenen Tür in der Realschule Stemwede

am Samstag, 14.02.2009

Zu einer Besichtigung der Realschule in Wehdem sind alle Eltern und Kinder eingeladen, für die zum kommenden Schuljahr der Wechsel an eine weiterführende Schule bevorsteht. Die Realschule hat von 9.30 - 11.00 Uhr für Sie geöffnet.

Das Programm beginnt um 9.30 Uhr mit der Begrüßung durch den Schulleiter. An diesem Tag kön-

nen bei einem Rundgang nicht nur die Räumlichkeiten der Schule besichtigt werden, sondern Sie können sich einen Eindruck von der Vielfalt des Schullebens, Lernens und Arbeitens an der Realschule verschaffen. Dazu können Sie an verschiedenen Aktivitäten in den unterschiedlichen Fächern und Fachräumen teilnehmen. Unser Café ist für Sie geöffnet.

Gleichzeitig können Sie auch Ihre Kinder anmelden. Dafür benötigen wir die Geburtsurkunde, das Halbjahreszeugnis der 4. Klasse der Grundschule und den Anmeldechein, den Sie von der Grundschule für die Anmeldung an einer weiterführenden Schule bekommen haben. Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass wir bei nicht eindeutigen Empfehlungen ein

Beratungsgespräch mit Ihnen durchführen müssen. Um längere Wartezeiten zu vermeiden, nutzen Sie doch bitte auch unsere weiteren Anmeldezeiten.

Die weiteren Anmeldezeiten für das kommende Schuljahr sind: 09.02.- 20.02.2009 von 8.00 - 12.00 Uhr und am Donnerstag nachmittag (12.02. + 19.02.) jeweils von 16.00 - 18.00 Uhr.